



BS-Beschluss öffentlich
B521-19/17

öffentlich: Ja

Drucksachen-Nr.: 06/982

Erfassungsdatum: 15.03.2017

Beschlussdatum:
03.04.2017

Einbringer:

Der Oberbürgermeister

Beratungsgegenstand:

Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Hauptausschuss	20.03.2017	5.22	auf TO der BS gesetzt	einstimmig	0	0
Bürgerschaft	03.04.2017	7.1.3		einstimmig	0	0

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

- (1) Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beruft Herrn Thilo Kaiser mit Ablauf des 30.04.2017 als Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ ab.
- (2) Die Bürgerschaft entsendet Frau Antje Köppe mit Wirkung zum 01.05.2017 als Vertretung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald in die Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“.

Sachdarstellung/ Begründung

Gemäß § 7 Abs. 2 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes „Ryck-Ziese“ (WBV) wird die Gemeinde in der Verbandsversammlung durch ihren (Ober-)Bürgermeister vertreten. Bei Verhinderung kann er sich durch einen in der Gemeinde wählbaren Bürger vertreten lassen, welcher durch die Gemeindevertretung bestimmt wird. Bislang wurde diese Aufgabe vom Leiter des Stadtbauamtes, Herrn Kaiser, wahrgenommen.

Durch Beschluss der Bürgerschaft vom 16.12.2013 wurde die gemeindliche Gewässerbewirtschaftung und damit die Betreuung von Gewässern 2. Ordnung auf den

Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald übertragen. Aus diesem Grund soll auch die Vertretung im WBV von der Betriebsleitung des Abwasserwerks wahrgenommen werden.

Frau Köppe ist von der Bürgerschaft am 19.12.2016 mit Wirkung zum 01.03.2017 als Betriebsleiterin des Eigenbetriebs Abwasserwerk Greifswald bestellt worden. Eine Entsendung der vorangegangenen Betriebsleitung in den Wasser- und Bodenverband „Ryck-Ziese“ war nicht möglich, da laut Verbandssatzung die Vertretung im WBV nur durch eine natürliche Person erfolgen kann, die in Greifswald wohnt, was nunmehr zutrifft.